

Protokoll Jahreshauptversammlung 2023 der DLRG OG Siegen

Beginn: 20.09.2023 um 19:30 in der Siegerlandhalle

Anwesend: 22 Personen, davon 20 stimmberechtigt

Lukas Brandes übernimmt die Rolle des Protokollanten

Geleitet wird die Jahreshauptversammlung von Martin Henning als 1. Vorsitzender

Die Jahreshauptversammlung beginnt mit einer Gedenkminute an Thorsten Freund.

Vor Beginn der Sitzung sind keine Änderungsanträge der Tagesordnung eingegangen. Die Tagesordnung wird ohne Anmerkungen oder Gegenstimmen beschlossen.

Es folgen **Ehrungen** für 10-, 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaften. Anwesend sind 7 von 20 zu Ehrenden. In den Jahren 2021 und 2022 wurden die Jahreshauptversammlungen online durchgeführt. Der Vorstand hat davon abgesehen Ehrungen online zu verleihen. Dadurch erklärt sich die hohe Anzahl der zu Ehrenden in diesem Jahr.

Ingo Gäding (Vorstand DLRG OG Dillenburg) berichtet, dass der Abriss der Wachstation an der Krombachtalsperre in Folge des Brandes unumgänglich ist. Es laufen bereits Gespräche mit Architekten für eine neue Wachstation. Es ist mit Verzögerungen auf Grund von Sicherheits- und Umweltauflagen zu rechnen.

Es folgt der Bericht des Vorstandes (Martin Henning und Sabrina Hönig):

Am 18.03.2023 erfolgte ein Konzeptionstag an dem ein detailliertes Feedback der aktiven Mitglieder eingeholt wurde wofür die DLRG steht, warum wer welche Aufgabe in der Ortsgruppe übernimmt, wo die Motivation liegt und wie sich die Ortsgruppe in den nächsten 10 Jahren weiterentwickeln kann. Dabei wurde beispielsweise der Aufbau eines JET-Teams, eine Erhöhung der Motivation von Nachwuchs und bereits aktiven Trainern durch gezielte Fort- und Weiterbildungen sowie die Errichtung eines neuen Vereinsheims thematisiert.

Die Vorteile eines Jugendeinsatzteams (JET-Teams) sind die erhöhte Motivation der Jugend und direkte Bindung zu den Bereichen, die über die Schwimmausbildung hinaus gehen. Matthias Dietz bietet sich als Verantwortlicher und Ansprechpartner für die Erstellung eines JET-Teams an.

Es folgt ein Bericht zur Wachsaison und zum Fuhrpark von Christian Hönig:

2022 wurden 255 Wachstunden geleistet

2023 wurden 396 Wachstunden geleistet (Corona-Vorgaben sind vollständig weggefallen)

Es erfolgten diverse Übungsdienste und Übungen in Kooperationen mit anderen Organisationen. Übungsdienste finden jeden letzten Donnerstag im Monat ab 18 Uhr an den Hallen der Ortsgruppe statt. Geübt werden dort alle Aspekte, die im Einsatzbereich vorkommen können.

Die Bekanntheit der DLRG OG Siegen unter verschiedenen Rettungsorganisation (Feuerwehr, THW, Polizei, Leitstelle, etc..) wächst deutlich. Besonders bei Waldbrandeinsätzen hat sich der Einsatz der Drohne als so effektiv erwiesen, dass die DLRG OG Siegen künftig standartmäßig bei der Alarmierung „Waldbrand 2“ mit einbezogen wird.

2022 gab es 10 Realeinsätze, 2023 bisher 7.

In den letzten 5 Jahren wurde der gesamte Fuhrpark ausgetauscht. Zuletzt wurde das Boot Meli und der in die Jahre gekommene Jugend-Anhänger ausgetauscht. Neu sind das IRB „Aquila“ die bereits 2023 im Einsatz war.

Ein neuer Strömungsretteranhänger befindet sich noch im Ausbau.

Es folgt ein Bericht zur Ausbildung von Eva Franke:

Im Jahr 2023 wurden bisher 23 und damit weniger Jugendschwimmabzeichen als üblich abgenommen - in Folge der Corona-Pandemie. Zeitgleich wurden 110 Rettungsschwimmabzeichen abgenommen. In der eigenen Jugend gibt es 5 Mitglieder, die das Schnorcheltauchabzeichen erfolgreich bestanden haben.

In der Schwimmausbildung wurden von 22 aktiven Mitglieder 780 Ausbildungsstunden geleistet. In der medizinischen Ausbildung wurden 4 EH-Kurse durchgeführt.

Im Herbst 2023 wird ein Ausbildungs-Assistentenkurs für den Nachwuchs angeboten. In der Ausbildung werden die Auswirkungen der aktiven Arbeit des PUMA-Teams durch konstant hohe Teilnehmerzahlen deutlich.

Es folgt ein Bericht zur Jugendarbeit von Martin Henning, da es aktuell keinen gewählten Jugendvertreter gibt:

Es wurden verschiedene Tagesaktionen und Freizeiten durchgeführt. Der Teilnehmerandrang ist hoch. Im Dezember findet wieder eine Plätzchenbackaktion statt.

Es folgt ein Bericht zur Öffentlichkeitsarbeit von Felix Besser:

Im letzten Jahr gab es von und mit der DLRG OG Siegen

- 3 Zeitungsartikel in der Siegener Zeitung
- 2 Interviews im Radio Siegen
- 1 TV-Beitrag im WDR
- 58 Beiträge auf Socialmedia-Kanälen die 135.000-mal aufgerufen wurden

Es wird jede Chance genutzt auf Blaulichtmeilen Präsenz zu zeigen. Darum wird erstmalig ein Flyer der OG Siegen erstellt werden.

Geplante Veranstaltungen sind z. B. am 10. Dezember eine Spendenaktion für die Kinderklinik Siegen und eine Teilnahme an der Blaulichtmeile zur Feier „800 Jahre Stadt Siegen“.

Es folgt der Kassenbericht von Sebastian Chomse:

Die Haupteinnahmen sind Beiträge und Anmeldegebühren, Geldspenden, Zuschüsse und die Ausbildung Externer. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf rund 40.000 €. Die Hauptausgaben fallen auf Neuanschaffungen des Fuhrparks (Jugendanhänger, IRB, SR-Anhänger), sowie Benzin, HU/AU und Reparaturen der Fahrzeuge. Die Ausgaben lagen bei rund 39.400 €. Es wurde vor allem durch Spenden ein leichtes Plus erzielt, obwohl der Fuhrpark ausgetauscht und modernisiert worden ist. Die Geldbestände der OG liegen nach Abschluss bei 34.300 €.

Die Mitgliedszahlen entwickeln sich positiv und liegen bei rund 330 Mitglieder.

Sebastian Chomse beantragt die Entlastung des bisherigen Vorstandes sowie die Neuwahl des neuen Vorstandes. 12 Stimmen dafür, damit ist der Vorstand einstimmig entlastet.

Die Wahlleitung des neuen Vorstandes übernimmt der Bezirksvorstand Norbert Bielich.

Als 1. Vorsitzende wird Martin Henning vorgeschlagen. 19 Stimmen dafür, eine Enthaltung. Damit ist Martin Henning als 1. Vorsitzende wiedergewählt.

Als 2. Vorsitzender wird Sabrina Hönig vorgeschlagen. 19 Stimmen dafür, eine Enthaltung. Damit ist Sabrina Hönig als 2. Vorsitzende wiedergewählt.

Die Wahlleitung übernimmt nun Martin Henning.

Als Geschäftsführer und Kassenwart wird Sebastian Chomse vorgeschlagen. 19 Stimmen dafür, eine Enthaltung. Damit ist Sebastian Chomse als Geschäftsführer und Kassenwart gewählt.

Als Leiterin Ausbildung wird Eva Franke vorgeschlagen. 19 Stimmen dafür, eine Enthaltung. Damit ist Eva Franke als Leiterin Ausbildung gewählt.

Als stellv. Leiter Ausbildung wird Dominik Schefczyk vorgeschlagen. 19 Stimmen dafür, eine Enthaltung. Damit ist Dominik Schefczyk als stellv. Leiter Ausbildung gewählt.

Als Leiter Technik und Einsatz wird Christian Hönig vorgeschlagen. 19 Stimmen dafür, eine Enthaltung. Damit ist Christian Hönig als Leiter Technik und Einsatz gewählt.

Als stellv. Leiter Technik und Einsatz sowie JET-Team-Beauftragter wird Matthias Dietz vorgeschlagen. 19 Stimmen dafür, eine Enthaltung. Damit ist Matthias Dietz gewählt.

Als Referent Tauchen wird Sebastian Berns in Abwesenheit vorgeschlagen. Eine schriftliche Zusage die Wahl anzunehmen, liegt vor. 16 Stimmen dafür, 3 Enthaltungen. Damit ist Sebastian Berns als Referent Tauchen gewählt.

Als Arzt wird Christian Gutbier in Abwesenheit vorgeschlagen. Eine schriftliche Zusage die Wahl anzunehmen, liegt vor. 20 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen. Damit ist Christian Gutbier als Arzt einstimmig gewählt.

Es liegen keine Vorschläge für das Amt des Justizars vor. Der Posten bleibt unbesetzt.

Als Referent für Öffentlichkeitsarbeit wird Felix Besser vorgeschlagen. 19 Stimmen dafür, eine Enthaltung. Damit ist Felix Besser als Referent für Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Als Beisitzer werden Ulrich Nimmert, Marvin Schneider und Janis Kiel vorgeschlagen. Es erfolgt eine geheime Wahl mit je zwei Stimmen pro Person. Es entfallen auf Ulrich Nimmert 12, auf Marvin

Schneider 14 und auf Janis Kiel 13 Stimmen. Damit sind als Beisitzer Marvin Schneider und Janis Kiel gewählt.

Es gibt keine Vorschläge für einen Vorsitzenden der DLRG-Jugend. Der Post bleibt daher unbesetzt. Es wird jedoch angemerkt, dass Kai Becker besonders viel Zeit und Mühe in die Organisation und Durchführung der Kinderfreizeiten und Tagesaktionen investiert.

Als Kassenprüfer werden Lukas Brandes und Paula Schmidt vorgeschlagen. Auf Paula Schmidt entfallen 8 Stimmen, auf Lukas Brandes 7 Stimmen, 5 Enthaltungen. Damit ist Paula Schmidt als Kassenprüferin und Lukas Brandes als stellv. Kassenprüfer gewählt.

Auf dem letzten Bezirkstag wurde die OG Siegen durch Martin Henning, Felix Besser, Ulrich Nimmert und Paula Schmidt vertreten. Diese Besetzung bleibt bestehen.

Es erfolgt die Vorstellung des Haushaltes von Sebastian Chomse:

Es liegen keine Anträge vor den Mitgliedsbeitrag zu ändern. Es wird mit Einnahmen von 28.550 € in 2023 gerechnet. Die Ausgaben liegen voraussichtlich bei 28.350 €.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ ergreift Norbert Bielich als Bezirksvorstand das Wort:

Es wird gemutmaßt, dass zur Erhöhung der kommerziellen Nutzung der Bäder ein Nutzungsentgelt für Vereine erhoben wird. Es sind jedoch keine Details bekannt und die Wahrscheinlichkeit der zeitnahen Einführung eines solchen Nutzungsentgeldes wird als gering eingestuft. Der Themenkomplex „Bäderlandschaft Siegen“ wird weiterhin aktiv auf allen Ebenen diskutiert. Klare Zeiträume sind nicht bekannt. Es wird jedoch fest damit gerechnet, dass innerhalb der nächsten 10 Jahre das Bad in Weidenau erneuert und das Löhrtorbad abgerissen worden sein wird. In diesem Zuge ist eine Zusammenlegung der Ortsgruppen möglich.

Die Mitgliederhauptversammlung wird um 22:00 Uhr beendet.